Herren Bezirksliga

SSG Ulm 1999 : TSV Herrlingen II
Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr

SSG Ulm 1999 verliert deutlich gegen TSV Herrlingen II

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TSV Herrlingen II, als Sven Manneck das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber der SSG Ulm 1999 sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga musste der Gastverein in seinem 10. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Fießinger und Manneck, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 8:11, 3:11, 8:11 gegen Fießinger / Fischer fanden Stolz / Akdogan von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lück / Straßer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Häußler / Borg. Fünf Sätze beharkten sich Müller / Stolz und Manneck / Leipolt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Lück im Match gegen Sven Manneck, das 0:3 verloren ging. Ohne Satzgewinn für Benedikt Stolz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felix Fießinger. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Beim 11:9, 11:6, 11:8 gegen Samuel Häußler fand Cesur Akdogan dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Christoph Müller war im Einzel gegen Frank Fischer nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Matthias Stolz und José Borge, bevor das 2:3 feststand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Leipolt wurden Rainer Straßer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler der SSG Ulm 1999 und des TSV Herrlingen II in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Jens Lück bei seiner Pleite gegen Felix Fießinger. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Benedikt Stolz letztlich parat, um Sven Manneck final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diese Niederlage hat die SSG Ulm 1999 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.01.2023 gegen die TSF Ludwigsfeld bevor. Für den TSV Herrlingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Neu Ulm am 28.01.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:10 geht.

Statistik:
SSG Ulm 1999
Doppel: Stolz / Akdogan 0:1, Lück / Straßer 0:1, Müller / Stolz 0:1
Einzel: J. Lück 0:2, B. Stolz 0:2, C. Akdogan 1:0, C. Müller 1:0, M. Stolz 0:1, R. Straßer 0:1
TSV Herrlingen II
Doppel: Häußler / Borge 1:0, Fießinger / Fischer 1:0, Manneck / Leipolt 1:0
Einzel: F. Fießinger 2:0, S. Manneck 2:0, F. Fischer 0:1, S. Häußler 0:1, T. Leipolt 1:0, J. Borge 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (11:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").